

Einladung BUND-Jahreshauptversammlung 2012

Liebes Mitglieder, liebe Umweltinteressierte im Landkreis Hameln-Pyrmont,

hiermit laden wir Sie zu unserer
Jahreshauptversammlung 2012 herzlich ein.

Termin:
Mittwoch, 30. Mai 2012, 19.00 Uhr

Ort:
Hameln, Hafenstraße 14, Energietreff der Stadtwerke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresberichte
2. Kassenbericht
3. Aussprache
4. Vorstellung einer neuen Kreisgruppensatzung
5. Verabschiedung der neuen Satzung
6. Wahl eines neuen Kreisgruppenvorstandes
7. Wahl von Kassenprüfern
8. ggf. Grußworte
9. Meinungsaustausch / Ausblick

Auch Nichtmitglieder sind zum Meinungsaustausch ausdrücklich eingeladen.

Der Vorstand, BUND Kreisgruppe Hameln-Pyrmont



Stadt prämierte Ideen fürs Hochzeitshaus



25 Jahre nach Tschernobyl
Ausstellung und Zeitzeugengespräche Menschen – Orte – Solidarität
In über 30 Städten



Seite 12 DEWEZET - 28.11.2011 HAMELN

„Es gab so viel Verzweiflung und Tränen“

Ein bedrückender Bericht von japanischen Zeitzeugen der Atomkatastrophe von Fukushima

Hamel (wft). Die Schrecken der Atomkatastrophe von Fukushima sind den Menschen in Hameln noch in schlimmer Erinnerung – aber wie die Menschen in der verstrahlten Region mit den Folgen umzugehen hatten, war eher eine abstrakte Vorstellung. Bei einem Gespräch mit Masako Hashimoto, Kenich Hasegawa und Akiko Yoshida aus der Region Fukushima erhielt der Schrecken am Freitagabend im Haus der Kirche ein ganz persönliches Gesicht. Auf Einladung des BUND sind die drei Zeitzeugen in diesen Wochen in Deutschland unterwegs und berichten vor allem in Städten, die in der Nachbarschaft Atomkraftwerke haben, von ihren bedrückenden Erfahrungen mit ihrer Regierung, mit der verschleierte Informationspolitik in Japan und der aus ihrer Sicht unverantwortlichen Erhöhung der Strahlengrenzwerte nach der Kernschmelze in der Reaktoranlage.



Masako Hashimoto, Kenich Hasegawa und Akiko Yoshida (v.l.) berichten von den Auswirkungen der Katastrophe von Fukushima auf die Menschen in der japanischen Region. Foto: wft